

SPD: „Interessanter Standort“

Die Kreistagsfraktion besuchte das PEZ und die benachbarte Seniorenresidenz



Das beigefügte Bild zeigt die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion im Gespräch mit Walter Maisel (rechts).

POMMELSBRUNN (spd) – Ihre Fraktionssitzung nahmen die SPD-Kreisräte mit ihrem Vorsitzenden Alexander Horlamus zum Anlass, auf Initiative von Bürgermeister Jörg Fritsch (ebenfalls SPD), der auch im Kreistag sitzt, sich einen Überblick über das Einkaufs- und Gesundheitszentrum in Hohenstadt zu verschaffen. Vor allem die benachbarte Seniorenresidenz, die fast fertiggestellt ist, fand großes Interesse.

Unternehmer Walter Maisel erläutert die Entwicklung des PEZ während des rund 30-jährigen Bestehens. Die Fraktionsmitglieder konnten feststellen, dass neben dem ursprünglichen Baumarkt als „Kernzelle“ nunmehr eine Vielzahl von Einzelhändlern und Dienstleistern aus den Bereichen

Lebensmittel, Bekleidung, Einrichtung, Finanzwesen, Gesundheitswesen und Gastronomie sich dauerhaft etabliert haben.

Hinzu kommt eine Seniorenwohnanlage, ein Veranstaltungssaal und seit Neuestem eine Tankstelle. Die Fluktuation der ansässigen Unternehmen ist dem Vernehmen nach gering und erfolgt in der Regel aus Altersgründen. Während des Rundganges erhielt die Fraktion Gelegenheit, auch ein ansässiges Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich zu besichtigen und etwas über die Erfahrungen mit dem Standort zu hören.

Alexander Horlamus zeigte sich zudem vom angegliederten Präsentationsraum beeindruckt, der Senioren die Gelegenheit gibt,

entsprechende Hilfsmittel vor dem Kauf praxisnah zu erproben.

Neuestes Objekt ist die bis Herbst 2016 fertiggestellte neue Seniorenresidenz mit dann insgesamt 85 seniorengerechten Eigentumswohnungen. Der Betreiber der „Seniorenresidenz am Markgrafenpark“ ist der Diakonieverein Eschenbach/Hirschbach/Hohenstadt/Pommelsbrunn. Dieser bietet für die Bewohner eine 24-Stunden-Servicebereitschaft, 365 Tage im Jahr, vor Ort im Haus.

Horlamus dankte im Namen der Fraktion für die interessanten Einblicke. Er sieht in der Nähe zu den Angeboten des benachbarten PEZ, das bequem fußläufig zu erreichen ist, vor allem für die Senioren ein zukunftsfähiges Konzept.

